

14. Juli 2021

## **Toyota in Europa weiter auf Wachstumskurs**

Rekordmarktanteil von 6,6 Prozent im ersten Halbjahr

- Europaweit 598.888 Toyota und Lexus Fahrzeuge verkauft
- Kräftige Zuwächse insbesondere dank der elektrifizierten Modellpalette
- Hybridanteil in Westeuropa bei 70 Prozent, Lexus sogar mit 93 Prozent Quote

Köln. Toyota setzt seinen Wachstumskurs in Europa fort: Im ersten Halbjahr wurden 598.888 Fahrzeuge der Marken Toyota und Lexus verkauft. Gegenüber dem von der Corona-Pandemie geprägten Vorjahreszeitraum entspricht dies einem satten Zuwachs von 41 Prozent, aber auch gegenüber dem ersten Halbjahr 2019 steht ein Plus von vier Prozent. Toyota Motor Europe (TME) erreicht damit einen Rekordmarktanteil von 6,6 Prozent.

Mit der Absatzsteigerung bestätigt sich der Trend aus dem ersten Quartal. Verantwortlich ist die anhaltend hohe Nachfrage nach den elektrifizierten Modellen – insbesondere nach den Hybridfahrzeugen, die europaweit inzwischen 59 Prozent des Gesamtabsatzes ausmachen. In Westeuropa liegt der Hybridanteil dabei bei 70 Prozent, in Osteuropa bei 27 Prozent.

„Wegen der unverändert großen Nachfrage haben wir unsere Absatzprognose für 2021 bereits auf 1,15 Millionen Fahrzeuge angehoben. Wir haben einen rekordverdächtigen Auftragsbestand von rund 200.000 Fahrzeugen, allerdings sind auch wir nicht immun gegen Lieferunterbrechungen und andere Herausforderungen, mit denen die gesamte Branche konfrontiert ist“, erklärt Matt Harrison, Präsident und CEO von Toyota Motor Europe. „Durch unseren Multitechnologie-Elektrifizierungsansatz, mit dem wir unserem Ziel der CO<sub>2</sub>-Neutralität stetig näher kommen, erfüllen wir nicht nur die Kundenbedürfnisse, sondern übertreffen auch unsere EU-Ziele für den CO<sub>2</sub>-Ausstoß.“

## **Beide Marken in der Erfolgsspur**

Sowohl Toyota als auch Lexus verzeichneten in den ersten sechs Monaten ein kräftiges Wachstum: Der Toyota Absatz stieg von Januar bis Juni 2021 um 42 Prozent auf 559.718 Einheiten, wodurch der europaweite Marktanteil um 0,4 Punkte auf 6,2 Prozent zulegen konnte. Zu den beliebtesten Modellen gehörten der kleine Yaris (Kraftstoffverbrauch kombiniert nach WLTP 5,9-3,8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert nach WLTP 135-122 g/km), die kompakte Corolla Baureihe (Kraftstoffverbrauch kombiniert nach WLTP 6,7-4,5 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert nach WLTP 163-102 g/km) und das Kompakt-SUV RAV4

(Kraftstoffverbrauch kombiniert nach WLTP 5,9-5,6 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert nach WLTP 136-126 g/km). Das Trio macht 61 Prozent des Gesamtvolumens aus, davon sind knapp zwei Drittel mit Hybridantrieb unterwegs.

Modellübergreifend verfügen insgesamt 326.420 Toyota Fahrzeuge über die Kombination aus Benzin- und Elektromotor, was eine Steigerung von 64 Prozent gegenüber dem Vorjahrszeitraum bedeutet. Doch auch die Plug-in-Hybrid- und Brennstoffzellenfahrzeuge kommen immer besser in Fahrt, darüber hinaus feierte unlängst das erste reine Elektroauto seine Weltpremiere.

Bei Lexus steht mit 39.170 verkauften Fahrzeugen in den ersten sechs Monaten ein Plus von 32 Prozent zu Buche. 62 Prozent der Modelle verfügten dabei über Hybridantrieb, in Westeuropa lag der Anteil sogar bei 93 Prozent. Als Bestseller erwiesen sich die SUV-Baureihen, die für 84 Prozent des Absatzes verantwortlich sind. Drei von fünf SUV fahren mit der elektrifizierten Antriebskombination vor. Auf den vollelektrischen Lexus UX 300e (Stromverbrauch kombiniert 17,1-16,8 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 0 g/km), der erst zu Jahresbeginn eingeführt wurde, entfielen bereits zehn Prozent aller Verkäufe in dieser Modellreihe.

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

[www.toyota-media.de](http://www.toyota-media.de)

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Sandra Tibor, Tel. (02234) 102-2235, Fax (02234) 102-992235

[Sandra.Tibor@toyota.de](mailto:Sandra.Tibor@toyota.de)